



Zentrum für Psychotherapie

Ausbildung in Systemischer Therapie

Veranstalter: INeKO Institut für die Entwicklung personaler und interpersonaler Kompetenzen an der Universität zu Köln

Dozent: Dipl.-Psych. Andreas Steiner,
Psychologischer Psychotherapeut, M.A.

Das INeKO-Institut Köln hat sich zur Aufgabe gemacht, für ärztliche und psychologische Psychotherapeuten sowie angrenzende Berufsgruppen eine umfassende, vielfältige und spannende Fortbildung anzubieten, die über die „klassischen“, kassenzugelassenen Verfahren weit hinausgeht. Daher haben wir uns auf so intensive/progressive Verfahren wie die Hypnotherapie und systemische Therapie spezialisiert, die nicht nur eigenständig sind, sondern in denen sich zahlreiche wichtige Verfahren (Skriptanalyse, Logotherapie, Familientherapie) verdichten, und die noch zusätzlich wichtige Varianten (z. B. NLP, de Shazer) hervorgebracht haben. Wir favorisieren eine integrative Psychotherapie, wo wir verschiedenste Ansätze miteinander verbinden; „Glaubenskriege“ zwischen den verschiedenen Strömungen der Psychotherapie halten wir für überholt, unwissenschaftlich und unzweckmäßig.

Unser Ziel und Anspruch ist es, ein umfassendes Therapiekonzept zu vermitteln, das sich nicht damit begnügt, kurzfristige, oberflächliche Effekte zu erzeugen (die womöglich nicht lange halten), sondern den Klienten auch an die Wurzeln seiner Problematik zu führen, um umfassende Veränderungen zu erzielen, ohne dass dies jahrelange therapeutische Behandlungen notwendig macht. Innerhalb von kurzer Zeit sollen so tiefgreifende Prozesse möglich werden.

Unsere Lehrmethoden sind sehr praxisorientiert, weil sich gezeigt hat, dass einseitig trockene Theorie der lebendigen Anwendung nicht zuträglich ist. Dies entspricht auch der Lehrmethode Milton Ericksons: Psychotherapie kann man nicht aus Büchern lernen, man muss sie praktisch und anschaulich vermitteln. Unsere Seminare beinhalten daher immer einen großen Anteil Selbsterfahrung und praktischer Übungen, und weniger lange theoretische Vorträge. Der immense Vorteil davon ist, dass die Fortbildungsteilnehmer die vermittelten Lerninhalte sofort anwenden können, mehr Sicherheit haben, und vor allem heikle und problematische Themen und Situationen mutiger und souveräner handhaben können. Daher erwarten wir von unseren TeilnehmerInnen Ernsthaftigkeit, Einbringen persönlichen Engagements und Aufgeschlossenheit neuen und ungewohnten Inhalten gegenüber.



Voraussetzungen sind dementsprechend: seelische Stabilität, Praxis in der Arbeit mit Menschen und Selbstreflexion. Damit dieser Anspruch auch gewährleistet ist, bitten wir alle Interessent_innen zu einem telefonischen Vorgespräch. Da die vermittelten Inhalte in aller Regel größtenteils weder im Studium der Psychologie, der Medizin, der Pädagogik/Sozialpädagogik, noch in Ausbildungen der kassenzugelassenen Therapien (Verhaltenstherapie, tiefenpsychologisch fundierte Therapie, Psychoanalyse) thematisiert werden, ist für uns nicht nur Ihre bisherige Ausbildungshistorie, sondern der persönliche Eindruck entscheidend.

Wir bieten den Schwerpunkt Systemische Therapie an.

Ausbildungsgang S: Systemische Therapie

Systemische Strategien – neue Dimensionen der Psychotherapie

Eine der größten Bereicherungen für die moderne Psychotherapie ist die systemische Therapie, die das Individuum nicht losgelöst, sondern vielmehr als Teil seiner sozialen Systeme begreift, von denen vor allem die Familie als das bedeutendste herausragt. Bedeutende Therapeuten wie Salvador Minuchin, Ivan Boszormenyi-Nagy, Virginia Satir, die Mailänder Schule und in Deutschland Helm Stierlin und die Heidelberger Schule haben bedeutende Erkenntnisse erarbeitet, durch die viele Störungen erst umfassend erklärbar und dementsprechend adäquat behandelbar wurden. Daher beinhaltet unsere therapeutische Ausbildung eine umfassende Lehre des systemischen Denkens und seine Behandlungsmethoden. Die Verbindung mit hypnotherapeutischen Methoden eröffnet noch zusätzliche Möglichkeiten therapeutischen Handelns.

Skriptanalyse

Das Menschen ein Leben führen, als seien bestimmte (problematische) Themen gleich eines Planes vorgegeben, beschrieb als erster Eric Berne, auf den auch die transaktionale Analyse zurückgeht. Erst später stellte man fest, dass die Psychodynamik der Familie, in der ein Mensch hineingeboren wird, die Ursachen für die Entstehung solcher Lebensmotive liefert – und kindliche Deutungen und Illusionen, die sich, einmal gefestigt, sich bis ins Erwachsenenalter fortsetzen und für sich wiederholende problematische Muster, Leid und Symptome sorgen.

Systemisches Familienstellen

Der z. T. geschätzte, z.T. umstrittene Psychotherapeut Bert Hellinger hat das Familienaufstellen sehr bekannt gemacht, aber nicht erfunden. Er ist auch nicht der Begründer der Mehr-Generationen-Perspektive. Die seriöse, wissenschaftlich fundierte Original-Methode, hat ihre Vorläufer u.a. bereits in Jakob Moreno und Virginia Satir. Beim Arbeiten mit Familienskulpturen in der Gruppe führen wir den Patienten durch einen sehr intensiven Prozess, der mit einer fühlbaren Lösung endet. Dies eröffnet eine therapeutische Dimension, die wir in normalen Einzelsitzungen nicht



erreichen können. Vermittelt werden nicht nur Diagnostik und Veränderung wesentlicher gruppensystemischer Prozesse, sondern auch, wie dieser Ansatz für die Einzelarbeit wertvolle Ergänzungen liefern kann. Die Arbeit mit intensiven Gefühlen – ein Thema, das bei den meisten Therapieausbildungen geradezu ängstlich ausgeklammert wird – wird ausführlich behandelt.

Curriculum				
S: Systemische Therapie	S1 Einführung in die systemische Therapie (Auswahlseminar)	S2* Selbsterfahrung systemische Therapie	S3 Die Skriptanalyse nach Eric Berne	S4 Strategische Therapieplanung mit dem Genogramm
	S5 Familienstellen I	S6 Intensivarbeit mit Gefühlen (Einführung in die Primärtherapie)	S7 Familienstellen II (Spezielle Fälle)	S8 Familienstellen III (Arbeit mit Paaren)

Der Ausbildungsblock besteht aus 8 Modulen.

In Block S ist das zweite und das fünfte Modul jeweils 40 Unterrichtseinheiten, die übrigen Module sind dreitägig und umfassen jeweils 20 Unterrichtseinheiten.

Für wen ist die Ausbildung geeignet?

Diese Ausbildung ist nicht nur für approbierte psychologische und ärztliche Psychotherapeuten, sondern auch für andere im heilpädagogischen und heilkundlichen sowie beraterischen Feld tätige Damen und Herren geöffnet.

Seminarzeiten

Bitte entnehmen Sie die genauen Seminarzeiten den aktuellen Terminblättern.

Ausbildungsort

Die Ausbildung findet in Köln in unseren eigenen Institutsräumen im Maarweg 231-233 statt. Gerne informieren wir Sie zu Übernachtungsmöglichkeiten. Wenden Sie sich dazu bitte an den INeKO Service.



Zertifizierung

Sie erhalten nach vollständiger Teilnahme ein Zertifikat des „Instituts für die Entwicklung personaler und interpersonaler Kompetenzen“ (INeKO) an der Universität zu Köln unter der Benennung der Ausbildungsschwerpunkte und der erbrachten Leistungen.



Ausbildungsblock S: Systemische Therapie

S1: Einführung in die systemische Therapie (Auswahlseminar)

Dieses Seminar liefert eine umfassende Einführung in das systemische Denken und seine Behandlungsmethoden.

- **Soziale Systeme**
- **Subsysteme**
- **Mehr-Generationen-Perspektive**
- **Identifizierte Patienten**
- **Zirkuläres Fragen**
- **Genogrammarbeit**
- **Systemische Ordnungen**
- **„Verrückte“ Systeme**
- **Homöostase**
- **Familientherapie ohne Familie**
- **Veränderung von Kommunikationsstrukturen innerhalb des Systems**

S2: Selbsterfahrung hypnosystemische Therapie

Ein Therapeut ist nur dann ein guter Therapeut, wenn er sich seiner eigenen Probleme bewusst ist, und sie in der Lage ist, lösungsorientiert anzugehen, besonders in Hinblick auf seinen eigenen Lebensplan und seiner eigenen Familiengeschichte. Vor allem sollte jeder Therapeut selbst die emotionalen und methodischen Dimensionen erlebt haben, durch die er seine Klienten führt. In diesem Selbsterfahrungsseminar wird der Lebensplan (Skript) eines jeden Teilnehmers exploriert, sowie dessen Genese durch die Familiengeschichte. Mit Methoden der Erickson'schen Hypnotherapie werden die Teilnehmer ebenso behutsam wie zielgerichtet auf die Psychodynamik hin orientiert, die bei ihnen wirkt. Der Mehr-Generationen-Ansatz nach Ivan Boszormenyi-Nagy wird hier ebenso berücksichtigt wie Salvador Minuchins Familientherapie und die Arbeit mit der Familienaufstellung nach Virginia Satir. Für jeden werden nachvollziehbare und fühlbare Lösungen entwickelt.

- **Warming-Up-Übungen zur Gruppendynamik**
- **Exploration der Problemstellung**
- **Trancearbeit zum systematischen Aufbau von Fokus, Erinnerung, inneren Sätzen und unsichtbaren Bindungen**
- **Skriptdiagnostik**
- **Homöostase in Systemen**
- **Rituararbeit**
- **Genogrammarbeit und Erhebung der Familiengeschichte**
- **Arbeit mit der Familienskulptur**



S3: Die Skriptanalyse nach Eric Berne

Bernes Konzept des Skripts ist eine bedeutsame Ergänzung psychotherapeutischen Wissens, ohne die viele pathogene Prozesse nicht oder nur unzureichend verständlich sind. Seine Transaktionale Analyse (TA) ist zudem ein außerordentlich anschaulicher Ansatz, psychodynamische Prozesse zu beschreiben und zu behandeln. Wir sind uns des Umstandes bewusst, dass sein Ansatz nicht in einem einzigen Seminar vollständig vermittelt werden kann, glauben aber, wesentliche Aspekte, insbesondere für die therapeutische Praxis, überzeugend vermitteln zu können, zumal viele Methoden der TA in hypnotherapeutischen Ansätzen ohnehin wiederkehren.

- **Das Therapiekonzept der TA**
- **Die OK-Systeme**
- **Die Ich-Zustände und deren Interaktionen miteinander**
- **Skriptdiagnostik**
- **Hypnotherapeutische Veränderung problematischer Lebenspläne**

S4: Strategische Therapieplanung mit dem Genogramm

Systemische Diagnostik ist eine wichtige Grundlage für Verständnis von Symptomen und Therapieplanung. Sie kann aber auch selbst als Intervention verstanden und eingesetzt werden. Darüber hinaus

- **Erstellung von Genogrammen**
- **Strategisches Einsetzen von Genogrammarbeit in der Therapie**
- **Detektivisches Erschließen von verborgenen Zusammenhängen**
- **Identifikation von Skript und Skriptfiguren**
- **Therapieplanung nach systemischen Dynamiken**

S5: Familienstellen I

Die Technik des Familienstellens ist eine sehr anschauliche, intensive, aber gleichzeitig ungemein verdichtete und komplexe Art des lösungsorientierten Arbeitens mit Klienten. Die Ursprünge liegen im Psychodrama von Jakob Moreno, vor allem aber in der Arbeit mit der Familienskulptur von Virginia Satir. Durch die Verbindung mit erickson'scher Hypnotherapie und dem Mehr-Generationen-Ansatz von Ivan Boszormenyi-Nagy haben wir zudem eine Informationsfülle zur Verfügung, die in anderen Therapieformen praktisch kaum oder gar nicht berücksichtigt werden, die aber sowohl zum Verständnis als auch für die Lösung von essentieller Bedeutung sind. Familienstellen sieht auf den ersten Blick oft einfach aus – ist es aber nicht. Es gehört zu den komplexesten Verfahren, die in der Psychotherapie verwendet werden. Aus diesem Grund werden Konzept, Hintergrund und Vorgehensweisen besonders sorgfältig vermittelt und eingeübt.



- **Familiengeschichtliche Exploration**
- **Durchführung einer Aufstellung**
- **Zwischenschritte**
- **Chronologisches Lösen von Verstrickungen**
- **Utilisieren von Gefühlen**
- **Arbeit mit Regression**
- **Hypnotische Lösungssätze**

S6: Hypnotherapeutische Intensivarbeit mit Gefühlen

Gefühle sind Ausdruck seelischer Zustände, und in vielen Therapieformen werden sie wohl zu Kenntnis genommen, es wird aber selten direkt mit ihnen gearbeitet. Viele Therapeuten scheinen sich gar vor allzu intensiven Gefühlen zu fürchten, und oftmals werden sie sogar zum Verdecken und Unterdrückung von Gefühlen angeleitet. Tatsächlich aber ist die Konfrontation mit verdrängten und gefürchteten Gefühlen ein unerlässliches Mittel zur Bewältigung seelischer Verletzungen. Therapeuten, die keine Furcht davor haben, sind souveräner und unvoreingenommener, und haben eine mutige Einstellung gegenüber Störungen aller Art. Zudem ist die Arbeit mit Gefühlen eine wichtige Grundbedingung für das erfolgreiche Arbeiten mit dem Familienstellen.

Ergänzt wird dieses die Ausbildung abschließende Seminar durch eine Fülle innovativer und origineller Therapiemethoden, die ebenfalls Gefühle und Sinne ansprechen und teilweise aus anderen Kulturkreisen entstammen, wo teilweise in alter Tradition Hypnotherapie auf ähnliche aber eben auch ganz andere Weise praktiziert wird als im europäischamerikanischen Raum.

Bei diesem Seminar wird gebeten, bequeme, sportliche Kleidung mitzubringen, ein großes Handtuch, sowie ein Photo aus der Kindheit.

- **Einführung in die Primärtherapie nach A. Janov**
- **Hypnotische Führung zu den Primärgefühlen**
- **Frustrationsübungen**
- **Rebirthing**
- **Bonding**
- **Körpertherapie nach A. Lowen**



S7: Familienstellen II

In dieser Fortsetzung des Familienstellen-Seminars I werden die vorhandenen Inhalte vertieft und durch weiterführende Techniken ergänzt. Besonderes Augenmerk soll gelegt werden auf ungewöhnliche oder schwierige Situationen, in denen eine direkte Lösung nicht oder nur mit besonderen therapeutischen Strategien möglich ist.

- **Opfer-Täter-Problematiken**
- **Beschützer/Retter-Skripts**
- **Rachemotive**
- **Heilige und Sünder**
- **Adoption**
- **Lebensbedrohliche Krankheiten**
- **Trauma**

S8: Familienstellen III

In diesem Workshop wird die komplexe Aufstellungsarbeit noch vielschichtiger, da hier die Arbeit mit Paaren zur Anwendung kommt. Das heißt, dass zwei verschiedenen Systeme eruiert und aufeinander bezogen werden müssen, um herauszufinden, wie die Liebe zwischen den Partnern am besten gelingt. Ergänzt wird der Workshop durch Rituale und Trancen, die das Thema Partnerschaft zum Inhalt haben und die Prozesse somit auch auf dieser Ebene unterstützen.

Kosten

Die Ausbildungsblöcke sind getrennt buchbar.

Die Teilnahmegebühr beträgt 3700,- Euro.

Frühbucher, die innerhalb von 2 Wochen nach der Zusendung der Buchungsunterlagen die Ausbildung buchen, erhalten einen **Frühbucher-Rabatt in Höhe von 300,- Euro**.

Gerne bieten wir Ihnen **eine Zahlung in bis zu drei Raten** an.

Diese Ausbildung ist von der Mehrwertsteuer (nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG) befreit.

Unsere Angebote sind vom TÜV zertifiziert und als Bildungsveranstaltungen im Sinne des Weiterbildungsgesetzes (AWbG) [anerkannt](#), so dass Sie ggf. bei Ihrem Arbeitgeber Bildungsurlaub nachfragen können. Auch [Bildungsschecks](#) des Landes NRW oder [Bildungsprämien des Bundes](#) lösen wir gerne ein. Fördergutscheine bis zu



500,-- Euro können zusammen mit dem Frühbucher-Rabatt genutzt werden. Eine Förderung durch die Bundesanstalt für Arbeit ist leider nicht möglich.

Im Ausbildungspreis enthalten sind zudem ausführliche **Schulungsunterlagen**, die auf die Modulinhalte zugeschnitten sind, sowie das Abschlusszertifikat.

Während der Seminare bieten wir Ihnen in den Kaffeepausen kleine Snacks sowie Getränke an; zur Mittagszeit bitten wir Sie, sich selbst zu versorgen.

Sind noch Fragen offen?

Wenden Sie sich bitte an unseren Service:

INeKO
Institut für die Entwicklung personaler und interpersonaler Kompetenzen
an der Universität zu Köln

Wissenschaftliche Einrichtung an der Universität zu Köln gemäß § 29 HG; NRW
Träger: Gesellschaft zur Förderung des INeKO Instituts e.V.,
Registergericht Köln, Registernummer VR 14497;
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Professor Dr. Egon Stephan

Maarweg 231 - 233
D-50825 Köln

Fon: +49 (0) 221 - 589 785 - 32

Fax: +49 (0) 221 – 589 785 - 33

Mail: service@ineko-cologne.com

Web: www.ineko-cologne.de

Wir freuen uns auf Sie!